Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 41

Artikel: Der Atheist
Autor: Münzer, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451728

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sinnentaumel und Sinnengenuß

Lieber Kerr Nebelspalter!

Sind Sie Raucher?

Ei natürlich! Wieso denn nicht?!

211s leidlich vernünftiger Mensch werden Sie sich doch den harmlosen Genuß einer guten Sigarre nicht entgehen laffen. 211fo gut! Nachdem wir logisch festgestellt haben, daß Sie Raucher sind, frage ich Sie: Ist Ihnen schon aufgefallen, daß Gie, wenn Sie beim Rauchen einer Sigarre die Augen zumachen, der Genuß fort ift? Und je besser die Sigarre - ich gehe bis zum Höchstpreis von 10 Rp. — desto auffälliger dies Phänomen ist?

Und nun die Erklärung. Gie ist fehr einfach. Sie beruht in der Gemeinsamkeit der Sinne.

Sie kennen doch die schöne Motivierung, warum man beim Weintrinken mit den Gläsern anstößt? Die Sand fühlt das Glas; das Huge sieht das Glas; die Nase riecht den Duft des Weines: die Sunge schmeckt den Wein. Nur das Gehör geht leer aus, darum stößt man an, damit es einen Alang ergibt.

Ginnengemeinschaft!

Und wenn einmal ein Sinn nicht pariert, so muß ein anderer in die Bresche treten. Man sagt 3. B. wer nicht hören will, muß fühlen.

Ginnengemeinschaft!

Das Gemeinsame bringt Genuß, pflanzt fort, schafft Werte, erbringt den Beweis der Jusammengehörigkeit des Leibes und

Go wird es auch mit der Völkergemeinschaft sein.

Machtfrieden - Schlechter Geruch! Niederlagen - Schlechtes Gesicht! Berständigungsfrieden - schlechtes Gehör! Autokratismus — schlechter Geschmack! Unnerion - schlechtes Gefühl!

Wenn man's aber zur Gemeinschaft verbindet, gibt es das Richtige, das wir alle ersehnen.

Der Machtfrieden muß eine Niederlage erleiden, der Autokratismus muß annektiert werden, dann kommt der Verständigungsfrieden der Gesamtheit aller Sinne.

Gtimmt's?

Dann hat Befriedigung aller Sinne Ihr Traugott Unverstand.

Der Utheist

Gott hat von den Erfindungen nicht einmal geträumt, die der Mensch gemacht hat.

O Laster der Demut!

Kein Priester kann den freisprechen, der sich nicht selber freispricht.

Der freie Mensch ist selbst vom Schicksal frei.

Liebe ist ein irdisches Gefühl.

Die Moral der Günde: man leidet.

Von unten ist der Simmel am schönsten.

Hotels

heater 8 Konzerte

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Das Rheingold", Oper v. R. Wagner Sonntag, nachm.: 4 Uhr: "Die Walküre", Oper von R. Wagner

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Liebelei", Schauspiel v. A. Schnitzler, Sonntag, nachm. 3 Uhr: Freie Bühne: "D'Sprach", Lustspiel. Abends 8 Uhr: "Der Biberpelz", von G. Hauptmann.

Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble "Das süsse Mädel"

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Rendez-vous der Ausstellungs- und Theaterbesucher

Bellevueplatz Zürich 1 Nächst Werkbund-am See Ausstellung u. Corso

ff. Spezialbier der Brauerei Dietikon Reelle Land, und Flaschen - Weine Dîner, Souper :: Vorzügliche Küche Lokal für Hochzeiten u. Gesellschaften Zimmer v. 2 Fr. an. J. Hug-Wäspe

Zähringerstr. 16 Weinstube Zähringerstr. 16

Frau B. Frey, früher Büllet St. Margrethen

Café-Restaurant "GENERAL DUFOUR"

Ecke Mainau- und Dufourstr. 80 — Nächst der Badanstalt Utoquai

Zürich 8 — Telephon 57.13

Reelle offene und Flaschenweine. Haldengut- und Uetlibergbier, hell und dunkel (offen und in Flaschen). Neues Billard (Morgenthaler). Gesellschaftszimmer. Rendez-vous der Ueberseer.

1880] Fri. Bertha Glaris, früher Metropol und Bellevue.

tadtbekannt

"CERES"

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1890

Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey.

Vegetarisches Restaurant! Ziirich Sibistrasse 26 28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL ******************************

Weinhalle Zürich 1 Marktgasse Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich

ZÜRICH 1 Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

estaurant zum Zähringer zürigh 1 ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine, täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich CARL SCHNEIDER 1887

Speiserestaurant 66 Furrengasse

No. 19 b. Rathaus

und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf